

## VKF Brandschutzanwendung Nr. 23494

|                         |  |   |
|-------------------------|--|---|
| Gruppe 302              | Raumheizer für feste Brennstoffe   |   |
| Gesuchsteller           | MCZ Group S.p.A.<br>Via La Croce, 8<br>33074 Fontanafredda<br>Italy  | <br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br> |
| Hersteller              | MCZ Group S.p.A.<br>33074 Fontanafredda<br>Italy   | <br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br> |
| Produkt                 | MCZ SWING HYDRO / RED LOTUS HYDRO  | <br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br> |
| Beschrieb               | Ofen aus Stahl, mit Glastüre, Stahl- und Keramikverkleidung, Gebläse, internem Brennstoffbehälter, Fördersystem und WW-Register<br>Mod. MCZ SWING HYDRO<br>Mod. RED LOTUS HYDRO<br>Leistung: 24,8 kW | <br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br> |
| Anwendung               | Brennstoff: Holzpellets<br>Anforderungen an die Aufstellung siehe Folgeseiten.<br>LRV 2011 erfüllt   | <br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br> |
| Unterlagen              | Kiwa Italia Spa, Milano: Prüfbericht 'Nr. 11200366 Rev. 1' (27.01.2014)  | <br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br> |
| Prüfbestimmungen        | VKF, SN EN 14785   | <br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br> |
| Beurteilung             | Bauart:<br>Sicherheitsabstände:  | B2<br>SA/S=10cm-SA/R=10cm-SA/D=50cm-SA/F=80cm   |
| Gültigkeitsdauer        | 31.12.2017   |   |
| Ausstell datum          | 21.05.2014   |   |
| Ersetzt Anerkennung vom | 21.09.2012   | Anerkennungsstelle der kantonalen Brandschutzbehörden   |



Vogel



Nyffenegger

## VKF Nr. 23494

|               |   |                  |            |
|---------------|---|------------------|------------|
| Gruppe 302    | Raumheizer für feste Brennstoffe                                    |                  |            |
| Gesuchsteller | MCZ Group S.p.A.<br>Via La Croce, 8<br>33074 Fontanafredda<br>Italy | Gültigkeitsdauer | 31.12.2017 |
| Produkt       | MCZ SWING HYDRO / RED LOTUS HYDRO                                   |                  |            |

### ANFORDERUNGEN AN DEN AUFSTELLUNGSRAUM

Die Bauart und Ausbau des Aufstellungsraumes können beliebig sein.

### UNTERLAGSPLATTE

Bei brennbaren Bodenkonstruktionen ist der Raumheizer auf eine Unterlagsplatte aus nicht brennbarem Material (z.B. Blech, Glas) zu stellen.

### VORBELAG

Vor dem Raumheizer ist ein nicht brennbarer Bodenbelag oder eine nicht brennbare Abdeckung erforderlich, die 40 cm vor die Beschickungsöffnung reicht. Als Messpunkt für die 40 cm Vorbelagstiefe gilt die Außenkante des Heiztürrahmens. In der Breite muss der Vorbelag jeweils 10 cm über die lichte Brennraumöffnung ragen. Bei drehbaren Ausführungen sind die 40 cm im Bereichsradius der Beschickungsöffnung einzuhalten. Verglaste und fixierte Brennraumseiten, welche nur zur Reinigung geöffnet werden, gelten nicht als Feuerungsöffnungen und müssen deshalb nicht mit einem Vorbelag versehen werden.

### WÄNDE HINTER DEM RAUMHEIZER

Wände, an welche der Raumheizer angebaut oder angestellt wird sind aus Formstein, Beton oder gleichwertigem nicht brennbarem Material über die ganze Raumhöhe und seitlich 20 cm über den Raumheizer zu erstellen. Sie müssen mindestens 12 cm dick sein.

### SICHERHEITSABSTÄNDE ZU BRENNBAREM MATERIAL

Vom Raumheizer sind zu brennbarem Material folgende Sicherheitsabstände einzuhalten:

|  |         |
|--|---------|
| SA/S = Sicherheitsabstand zu Seitenwand  | = 10 cm |
| SA/R = Sicherheitsabstand zu Rückwand    | = 10 cm |
| SA/D = Sicherheitsabstand zu Deckfläche  | = 50 cm |
| SA/F = Sicherheitsabstand zu Frontfläche | = 80 cm |

Bei drehbaren Ausführungen ist im Strahlungsbereich der Scheiben der Sicherheitsabstand SA/F einzuhalten.

### ANSCHLUSS AN ABGASANLAGE

Der Raumheizer muss an eine von der VKF zugelassene Abgasanlage angeschlossen werden. Die Abgasanlage muss folgende minimale Klassifizierungen aufweisen:

|                               |      |   |
|-------------------------------|------|---|
| Temperaturklasse              | T400 | = Nennbetriebstemperatur 400°C                      |
| Russbrandbeständigkeitsklasse | G    | = Abgasanlage mit Russbrandbeständigkeit            |
| Korrosionswiderstandsklasse   | 2    | = geeignet für Brennstoffe aus naturbelassenem Holz |

## VKF Nr. 23494

|               |   |                  |            |
|---------------|---|------------------|------------|
| Gruppe 302    | Raumheizer für feste Brennstoffe                                    |                  |            |
| Gesuchsteller | MCZ Group S.p.A.<br>Via La Croce, 8<br>33074 Fontanafredda<br>Italy | Gültigkeitsdauer | 31.12.2017 |
| Produkt       | MCZ SWING HYDRO / RED LOTUS HYDRO                                   |                  |            |

---

Die Abführung der Abgase darf durch Verbrennungsrückstände und Ablagerungen nicht beeinträchtigt werden. Bei seitlichem Einzelanschluss des Raumheizers ist deshalb bei der Abgasanlage ein Russack mit Reinigungsöffnung vorzusehen.

Der Raumheizer Bauart II muss an eine separate Abgasanlage angeschlossen werden. Die Anforderungen richten sich dabei nach Ziffer 6.6.3 der Brandschutzrichtlinie „Wärmetechnische Anlagen“, Ausgabe 25-03d.

An separate Züge von Abgasanlagen sind anzuschliessen:

- Pelletsfeuerungen, welche die Abgase im Überdruck abführen.

Die Anforderungen richten sich dabei nach Ziffer 6.6.3 der Brandschutzrichtlinie „Wärmetechnische Anlagen“, Ausgabe 25-03d.

## KENNZEICHNUNG

Auf dem zugelassenen Aggregat ist leicht erkennbar auf dem Typen- resp. Geräteschild die Nummer der VKF-Zulassung anzugeben.

## Attestation d'utilisation AEAI n° 23494

|                           |  |   |
|---------------------------|--|---|
| Groupe 302                | Appareils de chauffage pour combustibles solides   |   |
| Requérant                 | MCZ Group S.p.A.<br>Via La Croce, 8<br>33074 Fontanafredda<br>Italy  | <br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br> |
| Fabricant                 | MCZ Group S.p.A.<br>33074 Fontanafredda<br>Italy   | <br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br> |
| Produit                   | MCZ SWING HYDRO / RED LOTUS HYDRO  | <br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br> |
| Description               | Fourneau en acier, avec porte vitrée, revêtement en acier et céramique, soufflerie, réservoir à combustible, système de transport intégrés et avec convecteur d'eau chaude<br>Mod. MCZ SWING HYDRO<br>Mod. RED LOTUS HYDRO<br>Puissance: 24,8 kW | <br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br> |
| Utilisation               | Combustible: pellets de bois<br>Les exigences pour l'installation sont indiquées aux pages suivantes.<br>Conforme à l'OPair 2011   | <br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br> |
| Documentation             | Kiwa Italia Spa, Milano: Prüfbericht 'Nr. 11200366 Rev. 1' (27.01.2014)  | <br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br> |
| Conditions d'essai        | AEAI, SN EN 14785  |   |
| Appréciation              | Type de construction:<br>Distance de sécurité:   | B2<br>SA/S=10cm-SA/R=10cm-SA/D=50cm-SA/F=80cm   |
| Durée de validité         | 31.12.2017   |   |
| Date d'édition            | 21.05.2014   |   |
| Remplace l'attestation du | 21.09.2012   | Organisme de reconnaissance des autorités cantonales de protection incendie   |

Vogel

Nyffenegger

## n° AEAI 23494

|            |   |                   |            |
|------------|---|-------------------|------------|
| Groupe 302 | Appareils de chauffage pour combustibles solides                    |                   |            |
| Requérant  | MCZ Group S.p.A.<br>Via La Croce, 8<br>33074 Fontanafredda<br>Italy | Durée de validité | 31.12.2017 |
| Produit    | MCZ SWING HYDRO / RED LOTUS HYDRO                                   |                   |            |

### EXIGENCES POSEES AU LOCAL

Le local n'est soumis à aucune exigence quant au type de construction et à l'aménagement.

### PLAQUE D'ASSISE

Lorsque le plancher est combustible, l'appareil de chauffage indépendant doit être posé sur une plaque d'assise en matériau incombustible (par exemple tôle, verre).

### PROTECTION DEVANT L'APPAREIL

Devant l'appareil, il faut poser un revêtement ou une plaque de protection incombustible sur au moins 40 cm devant l'ouverture de charge. La mesure pour la détermination de la profondeur de la protection à installer devant l'appareil est effectuée au niveau du bord extérieur du cadre du portillon de l'ouverture de charge. La protection devant l'appareil de chauffage doit dépasser latéralement de 10 cm l'ouverture libre du foyer. Dans le cas d'appareils pivotants, les 40 cm doivent être observés sur tout le rayon de l'ouverture de charge. Les parties latérales vitrées fixes du foyer utilisées uniquement à des fins de nettoyage de ce dernier ne sont pas considérées comme ouvertures de charge et de ce fait ne doivent pas être équipées de protection à l'avant.

### PAROIS SITUÉES DERRIÈRE L'APPAREIL

Les parois contre lesquelles l'appareil est construit ou placé doivent être en briques, en béton ou en matériau incombustible équivalent sur toute la hauteur du local. Elles doivent dépasser latéralement l'appareil de 20 cm et avoir une épaisseur de 12 cm.

### DISTANCES DE SECURITE PAR RAPPORT AUX MATERIAUX COMBUSTIBLES

Les distances de sécurité suivantes doivent être observées par rapport aux matériaux combustibles:

|                         |         |
|-------------------------|---------|
| SA/S = parois latérales | = 10 cm |
| SA/R = face arrière     | = 10 cm |
| SA/D = haut             | = 50 cm |
| SA/F = face avant       | = 80 cm |

Pour la version tournante, la distance de sécurité SA/F doit être respectée dans toute la zone de rayonnement des vitres.

### RACCORDEMENT AUX CONDUITS DE FUMÉE

L'appareil doit être raccordé à un conduit de fumée homologué par l'AEAI. Les classes minimales exigées pour les conduits de fumée sont les suivantes:

|   |  |
|---|--|
| Classe de température                   | T400 = température nominale de fonctionnement de 400°C |
| Classe de résistance au feu de cheminée | G = conduit résistant au feu de cheminée               |
| Classe de résistance à la corrosion     | 2 = combustible bois naturel                           |

**n° AEAI 23494**

|            |   |                              |
|------------|---|------------------------------|
| Groupe 302 | Appareils de chauffage pour combustibles solides                    |                              |
| Requérant  | MCZ Group S.p.A.<br>Via La Croce, 8<br>33074 Fontanafredda<br>Italy | Durée de validité 31.12.2017 |
| Produit    | MCZ SWING HYDRO / RED LOTUS HYDRO                                   |                              |

L'évacuation des gaz ne doit pas être entravée par des résidus de combustion ou des dépôts. En cas de raccordement latéral à un conduit séparé, il faut prévoir un sac à suie avec ouverture de nettoyage.

Les appareils de chauffage indépendants de type construction II doivent être raccordées à un conduit de fumée séparé. Les exigences sont définies sous chiffre 6.6.3 de la directive de protection incendie "Installations thermiques", édition 25-03f.

Doivent être raccordés à des conduits indépendants:

- les appareils de chauffage à pellets avec évacuation des gaz sous pression positive.

Les exigences sont définies sous chiffre 6.6.3 de la directive de protection incendie "Installations thermiques", édition 25-03f.

**MARQUAGE**

Le numéro d'homologation AEAI doit figurer de manière facilement reconnaissable sur la plaquette d'identité de l'appareil homologué.